

**Definition Dekubitus**

Dekubitus (Druckgeschwür, abgeleitet von lat. decumbere = sich niederlegen) ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und/oder des darunterliegenden Gewebes, typischerweise über knöchernen Vorsprüngen, infolge von zu lange und/oder zu starke Einwirkung von Druck oder Scherkräften. Dekubitus lässt sich in 4 verschiedene Grade unterteilen.

**Dekubituskategorien**

**Kategorie I:** von außen sichtbare gerötete Stelle bei noch intakter Haut, Hautrötung ist nicht „wegdrückbar“

**Kategorie II:** Schädigung der Epidermis und Dermis, ggf. Blasenbildung, nässender oberflächlicher Hautdefekt

**Kategorie III:** Schädigung von Epidermis, Dermis u. Subkutis, Nekrosenbildung, ggf. Ausbildung von Wundtaschen

**Kategorie IV:** wie Kategorie III, zusätzlich Schädigung von Muskeln, Sehnen und Knochen, ggf. septische Komplikationen

**Dekubitusgefährdete Körperstellen**

Das menschliche Unterhautfettgewebe (Subkutis) schützt vor Stößen und Drücken. Manche Körperstellen haben geringe schützende Schichten und sind bevorzugte Orte für Dekubitalgeschwüre, sog. Prädispositionsstellen.

**Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe**

Das Ziel der Dekubitusprophylaxe ist die Entlastung gefährdeter Körperstellen von Druck- und Scherkräften. Dies wird durch regelmäßige körperliche Bewegung und/oder Freilagerung gefährdeter Körperstellen erreicht.



**ARBEITSAUFTRAG**

- 1 Erklären Sie den Unterschied zwischen Druck- und Scherkräften. Wie entstehen Scherkräfte?
- 2 Vervollständigen Sie die Abbildung zur Dekubitusentstehung.
- 3 Zählen Sie Körperstellen auf, die geringe schützende Schichten haben und die daher besonders gefährdet für Dekubitus sind.
- 4 Nennen Sie Maßnahmen, um die Entstehung eines Dekubitus zu vermeiden.
- 5 Bilden Sie 2er Teams oder Kleingruppen. Eine Person ist Pflegefachkraft in der ambulanten Pflege. Klären Sie die Angehörigen eines Patienten über die Risikofaktoren zur Entstehung eines Dekubitus auf.

**Dekubitusentstehung.**

